

Speeding up Innovation

VERNETZUNG VON
FORSCHUNG UND PRAXIS
in der biologischen Landwirtschaft

20
23



Innovation zur Stärkung der
österreichischen Frischgemüseproduktion

EIP-Projekt Marktgärtnerei

EIP-Projekt Marktgärtnerei

Übersicht ...

- **Marktgärtnerei – ein Überblick**
- **EIP-Projekt Marktgärtnerei – Organisation**
- **EIP-Projekt Marktgärtnerei – landwirtschaftliche Betriebe**

Marktgärtnerei – ein Überblick

*einst durch den großflächigen Feldgemüsebau
verdrängt erlebt die Marktgärtnerei zur Zeit
eine Renaissance ...*



Marktgärtnerei – ein Überblick

das Anbausystem Marktgärtnerei zeichnet sich aus durch ...

- kleinstrukturierten, bio-intensiven Anbau von Frischgemüse
- dichte Kulturführung und enge Pflanzabstände
- ganzjähriger Anbau und lokale Vermarktungswege
- hohe Produktivität und niedrige Anfangsinvestitionen



Foto: Kleine Farm © Wolfgang Palme

Marktgärtnerei – ein Überblick

das heißt in der Praxis ...

- Hoher Handarbeitsbedarf
 - Bodenbearbeitung
 - Pflanzung und Aussaat
 - Ernte
- Hohe Produktionskosten
- Vielfältige Fruchtfolgen,
Gemüsearten und –sorten



Foto: Klauserei © Wolfgang Palme

Marktgärtnerei – ein Überblick

die Vorteile des Produktionssystems Marktgärtnerei ...

- effektive Ergänzung zum großflächigen Feldgemüsebau
- klima- und ressourcenschonende Produktionsform
- hohe Biodiversität aufgrund gartenähnlicher Strukturen



Foto: © rohstoffmagazin.at / Lunghammer

EIP-Projekt Marktgärtnerei – Organisation

das Projekt ist in 4 Arbeitspakete gegliedert ...

- AP 1 – **Gemüsebau** - HBLFA Gartenbau Schönbrunn, Gartenbauschule Langenlois & Versuchsstation für Spezialkulturen Wien
- AP 2 – **Betriebswirtschaft** - FiBL Ö & Renate Spraul
- AP 3 – **Bodenfruchtbarkeit** – BOKU Wien & Unterfrauner GmbH
- AP 4 – **Dissemination** – Johannes Pelleter
- AP 5 – **Projektmanagement** - BIO AUSTRIA
- 6 landwirtschaftliche Betriebe

EIP-Projekt Marktgärtnerei – Organisation

Arbeitspaket 1 – Gemüsebau

- spärliche Datenlage für das Produktionssystem Marktgärtnerei in Österreich
- Fokus auf Erhebung gemüsebaulicher Daten (Erträge, Standzeit, Anbauermine, Dünge- und Pflanzenschutzmitteleinsatz, ...)



Foto: Versuchsanstalt Wies, © Wolfgang Palme

EIP-Projekt Marktgärtnerei – Organisation

Arbeitspaket 2 – Betriebswirtschaft

- Betriebswirtschaftliche Kennzahlen von Marktgärtnereien bisher wenig untersucht
- Erhebung ausgewählter Kennzahlen für Gesamtbetrieb & für 5 Einzelkulturen je Betrieb, aufbauend auf Gemüsebauplanungs-Software (FiBL)
- Arbeitswirtschaftliche Untersuchung & Optimierung (Spraul)

EIP-Projekt Marktgärtnerei – Organisation

Arbeitspaket 3 – Bodenfruchtbarkeit

- Erhebungen ausgewählter physikalischer Bodeneigenschaften auf den Praxisbetrieben (BOKU)
 - Aggregatstabilität, Gefügeeinstufung, Bodenverdichtung, Bodenwassergehalt
 - Beikrautdruck, Bodenbedeckung, Regenwürmer
- Literaturrecherche zur Förderung der Bodenfruchtbarkeit in der Marktgärtnerei (Alfred Grand)
- Bodenansprache und -analysen (Hans Unterfrauner, AGES)

EIP-Projekt Marktgärtnerei – Organisation

Arbeitspaket 4 - Dissemination

- Ziel: Marktgärtnerei auf landwirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene bekannt und zugänglich machen & Projektergebnisse verbreiten
- Medien:
 - <https://www.marktgärtnerei.info>
 - Broschüre für Konsument:innen
 - Info-Poster
 - Pressearbeit
 - Kurzvideo
 - Soziale Medien



EIP-Projekt Marktgärtnerei – Betriebe

Unsere Marktgärtnerinnen und Marktgärtner

Klauserei

2521 Trumau



EIP-Projekt Marktgärtnerei – Betriebe

Unsere Marktgärtnerinnen und Marktgärtner

**Grand Garten
3462 Absdorf**



EIP-Projekt Marktgärtnerei – Betriebe

Unsere Marktgärtnerinnen und Marktgärtner

Kleine Farm

8505 St. Nikolai im Sausal



EIP-Projekt Marktgärtnerei – Betriebe

Unsere Marktgärtnerinnen und Marktgärtner

Krautwerk

2002 Füllersdorf



EIP-Projekt Marktgärtnerei – Betriebe

Unsere Marktgärtnerinnen und Marktgärtner

**Die Beetwirtschaft
2002 Füllersdorf**



EIP-Projekt Marktgärtnerei – Betriebe

Unsere Marktgärtnerinnen und Marktgärtner

Almgrün

4643 Steinfeldern



EIP-Projekt Marktgärtnerei – Potenzial

To speed up Innovation ...

- ✓ Gemeinsame Definition und Bearbeitung von Forschungsfragen durch Betriebe – Forschung – Beratung
- ✓ Hoher Stellenwert von Dissemination im Projekt
- ✓ Multiplikator:innen sind Teil der OG
- Disseminations-Potenzial in Zeiten der Infoflut?
- Hoher Aufwand für Projektantragstellung & -administration
- Definierter Projektoutput vs. Scheitern als Merkmal von Innovation?
- Förderung innovativer Ideen vs. sich etablierender Innovationen?

SPEEDING UP INNOVATION

VERNETZUNG VON
FORSCHUNG UND PRAXIS
sch
schaft



Abstract: Marktgärtnerei - Innovation zur Stärkung der österreichischen Frischgemüseversorgung

Marktgärtnereien sind Gemüsebetriebe, die auf klein(st)en Flächen bio-intensiv, ressourcenschonend und effizient Frischgemüse produzieren. Das System Marktgärtnerei stellt hohe Anforderungen an gemüsebauliche Fertigkeiten, Kulturführung, Düngung und Bodenmanagement sowie Betriebs- und Arbeitsorganisation. Da es aktuell nur wenige wissenschaftliche Untersuchungen zu dieser Form des Gemüseanbaus gibt, sollen im Rahmen des Projektes u.a. Kennzahlen zu Produktivität und Erträgen sowie Fruchtfolgepläne erarbeitet werden. Weiterhin werden betriebswirtschaftliche Kennzahlen berechnet und arbeitswirtschaftliche Erhebungen vor Ort durchgeführt, Bodenproben gezogen und aus deren Analyse Maßnahmen für die Optimierung des Nährstoffmanagements abgeleitet sowie das erarbeitete Wissen verbreitet. Die Datenerhebung erfolgt auf 6 landwirtschaftlichen Praxisbetrieben und auf zwei öffentlichen Versuchsstationen. Mit Blick auf Zukunft und Nachhaltigkeit der Gemüseproduktion in Österreich soll das Projekt dazu beitragen, diese bio-intensive Form des Gemüseanbaus zu etablieren und so die Stärkung der Eigenversorgung mit gesundem Frischgemüse zu verbessern.

Biografie Ruth Bartel-Kratochvil

- 1992-1998 BOKU Wien: Studium Landwirtschaft, Schwerpunkt Agrarökonomik & Biolandbau
(Diplomarbeit bei Jürgen Hess – ein Grund, warum ich mich mich besonders auf die Veranstaltung freu 😊)
- 1998-2010 BOKU Wien, Institut für Ökologischen Landbau: Forschung und Lehre zur Sozioökonomie im Biolandbau
- 2010-2014 ADAMAH Biohof: Qualitätsmanagement
- 2014-2022 Forschungsinstitut für Biologischen Landbau (FiBL): Partizipative & angewandte Forschung zur Nachhaltigkeitsbewertung im Biolandbau
- Seit Aug. 2022 BIO AUSTRIA, Abteilung Landwirtschaft: Information, Bildung & Beratung für LandwirtInnen